Herren Landesklasse Gr. 10

TTF Stühlingen : RV Bittelbrunn
Samstag, 25.11.2023, 18:00 Uhr

Für die TTF Stühlingen geht die Siegesstraße weiter

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTF Stühlingen am Samstagabend in den Armen: Ali Nizam hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:23 Sätze) in der Herren Landesklasse Gr. 10 Partie gegen den RV Bittelbrunn gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Schönle und Lasarzick, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Schönle / Lasarzick gewannen ihr Spiel gegen Kerl / Löffler sicher mit 11:8, 11:6, 11:9. Beim anschließenden 0:3 gegen Kaiser / Brütsch fanden dagegen Dorka / Burger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Keinen Punkt beisteuern konnten Demuth / Nizam im Spiel gegen Hertenstein / Vidic, das 0:3 verloren ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Gerd Schönle zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Yannick Brütsch aber trotzdem sicher mit 11:5, 8:11, 11:4, 11:9 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die richtige Taktik hatte Jens Lasarzick beim Erfolg in drei Sätzen gegen Stefan Kaiser von Beginn an. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. In vier Sätzen verlor derweil Alexander Dorka seine Partie gegen Marc Hertenstein. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Zwischenzeitlich konnte Manuel Burger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor im Anschluss das Spiel gegen Alexander Kerle, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0-Erfolg gelang es Sven Demuth den Gastspieler Marco Löffler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf dem falschen Fuß erwischte Ali Nizam seinen Gegner David Vidic beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gerd Schönle gelang es wenig später Stefan Kaiser zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Jens Lasarzick letztlich an der Hand, um Yannick Brütsch zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Eine knappe Niederlage gab es im Anschluss indes für Alexander Dorka beim 11:7, 6:11, 6:11, 11:7, 6:11 gegen Alexander Kerle, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Kerl nun 11 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Nur einen Satz verlor dagegen Manuel Burger bei seinem Sieg gegen Marc Hertenstein und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:9 für Burger und 5:5 für Hertenstein seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Sven Demuth und David Vidic, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Vidic seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ali Nizam die Partie gegen Marco Löffler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Hierbei überließ Nizam seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Damit war der 9. Punkt für die TTF Stühlingen im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (22:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat die TTF Stühlingen nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der RV Bittelbrunn nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die DJK Villingen (TTF Stühlingen) bzw. gegen die DJK Villingen (RV Bittelbrunn).

Statistik:

TTF Stühlingen

Doppel: Schönle / Lasarzick 1:0, Dorka / Burger 0:1, Demuth / Nizam 0:1

Einzel: G. Schönle 2:0, J. Lasarzick 2:0, A. Dorka 0:2, M. Burger 1:1, S. Demuth 1:1, A. Nizam 2:0

RV Bittelbrunn

Doppel: Kaiser / Brütsch 1:0, Kerle / Löffler 0:1, Hertenstein / Vidic 1:0

Einzel: S. Kaiser 0:2, Y. Brütsch 0:2, A. Kerle 2:0, M. Hertenstein 1:1, D. Vidic 1:1, M. Löffler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (22:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").